



Wien, 29. April 2010
Wien/Chronik/Umwelt/Bezirk

PRESSEINFORMATION

Ein neuer Baum für die VBS Josefstadt Gesperrter Schulhof in Kürze wieder begehbar

Eine vom Baumreferat der Wiener Stadtgärten MA 42 ausgewählte Hainbuche ersetzt die bei der Neugestaltung der Vienna Business School Hamerlingplatz und Schönborngasse beschädigte und deshalb zur Rodung angeordnete Stieleiche im Hof der Schulen. „Damit kann auch der seit Wochen wegen „Gefahr im Verzug“ für die SchülerInnen gesperrte Schulhof wieder frequentiert werden,“ kündigt Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft als Schulbetreiber der Vienna Business School an.

„Es ist bedauerlich, dass der alte Baum, trotz zahlreicher Bemühungen nicht erhalten werden konnte, allerdings sind wir als Schulerhalter verpflichtet, die Sicherheit unserer SchülerInnen und des Lehrpersonals sicherzustellen“, sagt Trefelik. „Der Bescheid der MA 42 Baumreferat und des Magistratischen Bezirksamts für den 1./8. Bezirk sowie drei Fachgutachten bestätigen jedoch, dass der Baum, trotz Ausgrünung nicht gerettet werden konnte“. Weil das Wurzelwerk zu 85 bis 100% beschädigt ist, musste die Eiche bereits vor zwei Jahren aus Gründen des Schutzes von Gebäuden und Personen komplett gekappt werden. Die nun nach oben wachsenden Triebe stellen aufgrund von Fäulnisbefall und dem entstehenden Ungleichgewicht zum zerstörten Wurzelwerk eine große Gefahr dar. „Damit der Schulhof, in dem wir ja schon umfangreiche Begrünungsmaßnahmen durchgeführt haben, für die SchülerInnen wieder nutzbar wird, mussten wir uns gemäß den amtlichen Empfehlungen entschließen, den Baum zu roden“, bedauert Trefelik. „Der Zeitpunkt wurde so gewählt, dass die Ersatzpflanzung noch in der Pflanzsaison durchgeführt werden kann“.

Die neue Hainbuche wird einen wesentlich größeren Stammumfang als durch das Wiener Baumschutzreferat vorgeschrieben haben. „Darüber hinaus und im Bewusstsein der Tatsache, dass die Josefstadt einer der grünärmsten Bezirke Wiens ist, haben wir dem Bezirksvorsteher die

Pflanzung eines weiteren Baumes an einem Ort seiner Wahl im 8. Bezirk angeboten“, erklärt der Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft.

Über die Vienna Business School

Von der Wirtschaft für die Wirtschaft – so lautet das Motto der Vienna Business School. Wer in Zukunft im Wirtschaftsgeschehen mitmischen will oder unternehmerisch tätig sein möchte, kommt an dieser Kadenschmiede nicht vorbei. Die sechs Handelsakademien und Handelsschulen der Vienna Business School geben jungen Nachwuchstalenten das Rüstzeug für den erfolgreichen Aufsprung auf die Karriereleiter mit – durch eine einzigartige, an der Praxis orientierten Ausbildung sowie ein breitgefächertes Bildungsangebot.

Ausführliche Informationen zur Vienna Business School und ihren sechs Schulstandorten finden Sie im Internet unter www.vienna-business-school.at

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft wurde 1952 als Non-Profit-Organisation mit den zentralen Aufgaben, Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zum Wohl der Wiener Wirtschaft zu betreiben gegründet und ist – in seiner Eigenschaft als Österreichs größter privater Schulhalter neben der katholischen Kirche – unter der Dachmarke „Vienna Business School“ - führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung. Seinen Bildungsauftrag nimmt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft in sechs eigenen Handelsakademien und –schulen in Wien und Niederösterreich, den Fachhochschul-Studiengängen in Kooperation mit der Wiener Wirtschaft sowie einer Beteiligung an den Humboldt-Instituten wahr.

Als Begleiter in allen Lebensabschnitten sorgt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit dem Betrieb der Park Residenz Döbling auch für höchste Lebensqualität nach der Erwerbsfähigkeit. Hier finden 400 Senioren ein mit großem Komfort ausgestattetes Zuhause.

Weitere Informationen unter www.kaufmannschaft.com.

PR-Kontakt:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Mag. Sabine Balmasovich
Leitung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +43 1 501 13 104
Fax: +43 1 501 13 150
balmasovich@kaufmannschaft.com

courage pr gmbh

Dr. Gabriela Walsch
Unitleitung PR
Tel.: +43 1 890 07 43 - 14
Mobile: +43 664 420 14 72
Fax: +43 1 890 07 43 - 33
g.walsch@couragepr.at

